

Bildung und Wissenschaft, Kultur

0250	Behörde d. Sen. für Kultur
0251	Allgemeine Bewilligungen für Kultur
0256	Landesamt für Denkmalpflege
0257	Landeszentrale für politische Bildung
0258	Staatsarchiv
0259	Landesarchäologie

Kapitel 0250
Behörde d. Sen. für Kultur

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
0250					
Behörde d. Sen. für Kultur					
EINNAHMEN					
111 00-2	011	Gebühren, sonstige Entgelte	3.000	2.200	5.552
22.90.01	250		3.000		4.212
119 99-2	011	Vermischte Einnahmen	0	0	550
22.90.01	250		0		851
		Gesamteinnahmen Kapitel 0250	3.000	2.200	6.102
			3.000		5.063

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
AUSGABEN					
422 01-6	011	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	842.820	793.750	766.799
22.90.01	250		833.220		802.863
	925				
427 10-7	011	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich	14.420	0	26.877
22.90.01	250	Tätige sowie Aushilfskräfte	14.560		0
	925				
428 01-4	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.614.680	1.630.950	1.590.011
22.90.01	250		1.598.430		1.565.559
	925				
443 10-2	011	Kosten für ärztliche Untersuchungen und	2.250	330	144
22.90.01	250	Verordnungen -Einsatz an ADV-Anlagen usw.-	2.270		727
511 00-0	011	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Aus-	42.000	42.000	45.553
22.90.01	250	stattungs-/Ausrüstungs-/sonst.Gebrauchsgegenstände	42.000		49.641
517 00-9	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	96.400	96.400	87.977
22.90.01	250		96.400		78.624
518 00-5	011	Mieten und Pachten	138.000	138.000	137.962
22.90.01	250		138.000		138.977
518 50-1	011	Miet- und Pachtzahlungen an das	77.360	77.360	77.356
22.90.01	250	Sondervermögen Immobilien und Technik	77.360		77.356
		1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
		2. Einsparungen bis zur Höhe von 100.000 EUR sind mit Zustimmung der Senatorin für Finanzen und darüber hinaus nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.			
519 10-9	011	Kleine Unterhaltungsarbeiten an Gebäuden	1.000	1.000	312
22.90.01	250		1.000		256
526 10-5	011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	21.690	23.790	3.507
22.90.01	250		21.690		886
527 01-2	011	Reisekostenvergütungen	15.000	15.000	12.131
22.90.01	250		15.000		9.943
529 01-5	011	Ausgaben für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung	5.000	5.000	1.900
22.90.01	250	in besonderen Fällen	5.000		2.041
532 61-0	012	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen	9.770	11.060	11.461
22.90.01	250		9.770		20.079
		1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
		2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.			
		3. Die Mittel sind nicht übertragbar.			
532 62-8	011	An Performa, Entgelte für Dienstleistungen	0	0	1.185
22.90.01	250	(refinanziert)	0		645

Kapitel 0250
Behörde d. Sen. für Kultur

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
532 71-7	012	An Performa Nord, Entgelte für	6.000	6.000	2.189
22.90.01	250	Dienstreiseabrechnungen	6.000		2.701
532 72-5	012	An Performa Nord, Entgelte für Postdienst-	1.000	1.000	462
22.90.01	250	leistungen	1.000		103
532 75-0	011	Entgelte für Telekommunikationsleistungen	26.960	30.000	28.735
22.90.01	250		27.070		17.811
532 76-8	012	An Performa Nord, Entgelte für Bearbeitung von	18.000	18.000	23.684
22.90.01	250	Personalangelegenheiten	18.000		16.516
532 77-6	012	An Performa Nord, Entgelte für Wahrnehmung von	38.000	38.000	4.484
22.90.01	250	Revisionsaufgaben und Beratungsdienstleistungen	38.000		12.423
812 00-0	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen	17.000	17.000	6.044
22.90.01	250	Sachen	17.000		3.113
Gesamtausgaben Kapitel 0250			2.987.350	2.944.640	2.828.774
			2.961.770		2.800.261
Abschluss Kapitel 0250					
Gesamteinnahmen Kapitel 0250			3.000	2.200	6.102
			3.000		5.063
Zuschuss/Überschuss			-2.984.350	-2.942.440	-2.822.672
			-2.958.770		-2.795.198

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
0251					
Allgemeine Bewilligungen für Kultur					
EINNAHMEN					
119 06-6	188	Erstattungen/Rückzahlungen von Zuwendungen	0	0	1.333
22.90.01	250		0		396
232 10-5	187	Von Ländern für das Institut für Niederdeutsche	190.000	190.000	192.160
22.04.02	250	Sprache e. V. Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 686 77-7.	190.000		192.280
282 18-8	188	Von der Metropolregion Nordwest für Kulturprojekte	0	0	95.000
22.90.01	250		0		0
359 01-6	851	Entnahme aus der Budgetrücklage	0	0	0
22.90.01	250		0		0
	900				
359 02-4	851	Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage für	0	0	0
22.90.01	250	Folgeeffekte der Altersteilzeit	0		0
	900				
359 03-2	851	Entnahme aus der investiven Budgetrücklage	0	0	2.448.000
22.90.01	250		0		2.447.000
	900				
386 01-3	892	Von Hst. 3289/986 01-3 für die Wahrnehmung von	2.821.220	2.821.220	2.821.220
22.90.01	250	Gemeindeaufgaben	2.821.220		2.847.720
		<i>Der Anschlag wurde wie folgt ermittelt:</i>			
		0250 Behörde des Senators für Kultur			2.266.155 Euro
		0256 Landesamt für Denkmalpflege			206.065 Euro
		0258 Staatsarchiv			349.000 Euro
		Zusammen:			2.821.220 Euro
387 11-7	891	Von Hst. 6321/987 01 für die Beteiligung Bremer-	0	29.480	30.956
22.03.01	250	havens an der Kulturförderung (konsumtiv)	0		29.448
387 12-5	891	Von Hst. 6321/987 02 für die Beteiligung Bremer-	0	733.000	0
22.03.01	250	havens an der Kulturförderung (investiv)	0		0
		Gesamteinnahmen Kapitel 0251	3.011.220	3.773.700	5.588.669
			3.011.220		5.516.843

Kapitel 0251
Allgemeine Bewilligungen für Kultur

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
AUSGABEN					
422 29-0	188	Nachversicherung für ausgeschiedene Beamte	6.000	6.000	0
22.90.01	250		6.060		0
	925	Die in § 4 Haushaltsgesetz geregelte produktgruppeninterne gegenseitige Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
432 22-8	018	Versorgungsbezüge der Beamten (Produktplan Kultur)	937.020	904.130	908.547
92.02.01	900		974.040		842.127
	925				
435 22-7	018	Versorgungsbezüge der Angestellten (Produktplan Kultur)	0	24.380	18.143
92.02.01	900		0		17.997
	925				
436 22-3	018	Versorgungsbezüge nach dem Bremischen Ruhelohngesetz (Produktplan Kultur)	0	46.030	45.376
92.02.01	900		0		44.844
	925				
438 22-6	018	Versorgungsbezüge der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Produktplan Kultur)	62.330	0	0
92.02.01	900		63.890		0
	925				
441 22-7	841	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger und dgl.	57.580	59.300	64.298
22.90.01	250		59.310		51.297
	928				
446 22-9	018	Beihilfen für Versorgungsempfänger und dgl. (Produktplan Kultur)	168.040	111.660	100.022
92.02.01	900		174.920		138.622
	928				
518 50-5	187	Miet- und Pachtzahlungen an das Sondervermögen	5.300	5.300	5.293
22.90.01	250	Immobilien und Technik	5.300		5.293
		1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
		2. Einsparungen bis zur Höhe von 100.000 EUR sind mit Zustimmung der Senatorin für Finanzen und darüber hinaus nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.			
531 14-5	188	Kosten der überregionalen Kulturentwicklung	10.000	10.000	2.000
22.90.01	250		10.000		250
531 15-3	183	Kosten im Zusammenhang mit der Unterbringung der Sammlung Nordsee-Museum	20.000	20.000	16.490
22.03.01	250		20.000		14.823
531 18-8	188	Aufwendungen für Kulturprojekte der Metropolregion Nordwest	0	0	0
22.90.01	250		0		24.501
632 00-6	188	Sonstige Zuweisungen an Länder	440.000	404.000	464.486
22.90.01	250		440.000		426.084
681 55-4	181	Unterstützung der Aus- und Fortbildung von Musikern und Schauspielern	1.500	1.500	1.230
22.02.01	250		1.500		1.000

**Kapitel 0251
Allgemeine Bewilligungen für Kultur**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatg 2016	Anschatg 2015	IST 2014
			2017	EUR	
685 20-7	187	Zuschuss an die Hochschule für Künste für	0	0	0
22.90.01	250	Kooperationsprojekte	0		10.000
686 02-5	188	Mitgliedsbeiträge	18.000	15.000	15.426
22.90.01	250		18.000		10.531
686 14-9	188	Zuschüsse zur überregionalen kulturellen	0	0	6.900
22.90.01	250	Zusammenarbeit	0		5.000
686 15-7	187	Zuschuss für das Projekt "Koordinierung der	14.500	14.500	13.837
22.03.02	250	Rückführungsfragen der Länder"	14.500		14.494
686 18-1	188	Zuschüsse für Kulturprojekte der Metropolregion	0	0	95.000
22.90.01	250	Nordwest	0		0
686 20-3	181	Zuwendungen an Joint Adventures für Nationale	0	0	25.000
22.02.01	250	Performance Netze	0		25.000
686 21-1	164	Zuschuss an den Sprachenrat	0	0	0
22.04.02	250		0		0
686 25-4	187	Zuschuss an die Rudolf-Alexander-Schröder-Stiftung	59.680	0	0
22.04.02	250		59.680		0
686 30-0	164	Zuschuss an die Stiftung Deutsches Schifffahrts-	0	912.140	990.699
22.03.01	250	museum für Personalausgaben	0		904.100
686 31-9	164	Zuschüsse an die Stiftung Deutsches Schifffahrts-	0	750.480	655.300
22.03.01	250	museum für Sachausgaben	0		716.630
686 77-7	187	Zuschuss an das Institut für Niederdeutsche	272.000	272.000	272.000
22.04.02	250	Sprache e. V.	272.000		272.000
		Für 2016: Über 82.000 EUR hinaus dürfen Ausgaben in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 232 10-5 geleistet werden. Für 2017: 1. Über 82.000 EUR hinaus dürfen Ausgaben in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 232 10-5 geleistet werden. 2. Monatlich darf max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungs- betrages verausgabt werden. Nach dem I. Quartal d. J. wird der verbleibende veranschlagte Zuwendungsbetrag gesperrt. Die Senatorin für Finanzen kann die Ausgabebeschränkung bzw. die Sperre nach Vorlage des Testats aufheben.			
893 30-6	164	Zuschuss für die Erweiterung/Sanierung des	0	4.200.000	0
22.03.01	250	Deutschen Schifffahrtsmuseum	0		0
893 31-4	164	Zuschuss an die Stiftung Deutsches Schifffahrts-	0	123.000	116.875
22.03.01	250	museum für Investitionen	0		101.000
893 35-7	183	Forschungsprogramm- NS-verfolgungsbedingt	0	20.000	20.000
22.03.01	250	entzogenes Kulturgut	0		0

Kapitel 0251
Allgemeine Bewilligungen für Kultur

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
919 01-1	851	Zuführung an die Budgetrücklage	0	0	22.828
22.90.01	250		0		0
	900				
919 03-8	851	Zuführung an die investive Budgetrücklage	0	0	4.790.731
22.90.01	250		0		2.448.000
	900				
Gesamtausgaben Kapitel 0251			2.071.950	7.899.420	8.650.480
			2.119.200		6.073.592
Abschluss Kapitel 0251					
Gesamteinnahmen Kapitel 0251			3.011.220	3.773.700	5.588.669
			3.011.220		5.516.843
Zuschuss/Überschuss			939.270	-4.125.720	-3.061.811
			892.020		-556.749

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
0256 Landesamt für Denkmalpflege					
EINNAHMEN					
111 12-8	188	Gebühren für Bescheinigungen nach der Bremischen	2.500	2.500	9.413
22.03.02	261	Kostenordnung	2.500		3.976
119 10-2	188	Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	0	0
22.03.02	261	Siehe zu 511 00-2.	0		60
123 06-1	195	Von der Stiftung "Wohnliche Stadt" aus dem	0	0	6.000
22.03.02	261	Spielbankabgabeanteil	0		0
282 01-1	195	Spenden	0	0	1.662
22.03.02	261	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 539 02-0.	0		225
282 10-0	188	Von Dritten für den Aufbau der Denkmaldatenbank	0	0	8.000
22.03.02	261	Bremen/Bremerhaven	0		8.000
282 15-1	195	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	0	0	2.500
22.03.02	261	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 531 15-1.	0		10.000
342 10-3	195	Von der Stiftung "Wohnliche Stadt" aus dem Spiel-	0	0	63.000
22.03.02	261	bankabgabeanteil Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 700 10-7.	0		77.000
Gesamteinnahmen Kapitel 0256			2.500	2.500	90.575
			2.500		99.261

Kapitel 0256
Landesamt für Denkmalpflege

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
AUSGABEN					
Die nach § 4 Abs. 2 des Haushaltsgesetzes geltende produktgruppeninterne Deckungsfähigkeit wird auf die in diesem Kapitel enthaltenen Ausgaben beschränkt.					
422 01-8	188	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	65.560	69.520	78.747
22.03.02	261		65.640		77.579
	925				
427 10-9	188	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich	2.040	0	2.020
22.03.02	261	Tätige sowie Aushilfskräfte	2.060		0
	925				
428 01-6	188	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	331.880	379.550	424.544
22.03.02	261		333.690		438.586
	925				
443 07-4	188	Kosten für ärztliche Untersuchungen und	200	310	44
22.03.02	261	Verordnungen -Einsatz an ADV-Anlagen usw.-	210		72
511 00-2	188	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Aus-	5.270	7.000	4.485
22.03.02	261	stattungs-/Ausrüstungs-/sonst.Gebrauchsgegenstände	5.330		6.212
		Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 119 10-2 geleistet werden.			
517 00-0	188	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	11.000	11.000	9.850
22.03.02	261		11.000		10.707
518 00-7	188	Mieten und Pachten	31.000	31.000	37.832
22.03.02	261		31.000		37.403
518 50-3	188	Miet- und Pachtzahlungen an das	34.600	34.600	34.595
22.03.02	261	Sondervermögen Immobilien und Technik	34.600		34.595
		1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
		2. Einsparungen bis zur Höhe von 100.000 EUR sind mit Zustimmung der Senatorin für Finanzen und darüber hinaus nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.			
519 18-6	195	Sicherungsarbeiten an historischen Bauwerken und	24.000	24.000	7.892
22.03.02	261	Denkmälern	24.000		4.597
		1. Hieraus dürfen auch Fahrtkosten zur Wahrnehmung gesetzlicher Aufgaben und zur Betreuung von Objekten geleistet werden.			
		2. Die Mittel dürfen auch für konservatorische Untersuchungen verwendet werden.			
519 20-8	195	Wartung der Windmühlen	1.000	1.000	746
22.03.02	261		1.000		483
527 01-4	188	Reisekostenvergütungen	4.000	4.000	8.897
22.03.02	261		4.000		7.091
529 10-6	188	Ausgaben für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung	0	0	266
22.03.02	261	in besonderen Fällen	0		191
531 01-1	188	Kosten für Veröffentlichungen	8.000	8.000	7.473
22.03.02	261		8.000		8.792
531 03-8	188	Inventarversicherungen	0	0	103
22.03.02	261		0		106

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
531 11-9	188	Präsentation Denkmallandschaft Bremen	10.000	10.000	17.500
22.03.02	261		10.000		18.000
531 15-1	195	Kosten des Denkmalpflegepreises	0	0	4.290
22.03.02	261	Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 282 15-1 geleistet werden.	0		8.251
531 81-0	195	Bergungskosten	1.000	1.000	0
22.03.02	261		1.000		0
532 10-7	195	Erforschung und Inventarisierung der Kunst- und	4.000	4.000	182
22.03.02	261	Baudenkmäler Hieraus dürfen auch Fahrtkosten zur Wahrnehmung gesetzlicher Aufgaben und zur Betreuung von Objekten geleistet werden.	4.000		2.978
532 75-1	188	Entgelte für Telekommunikationsleistungen	8.300	11.000	3.337
22.03.02	261		8.370		3.918
532 77-8	195	Entgelte für Dienstleistungen im Kataster- und	1.000	1.000	0
22.03.02	261	Vermessungswesen	1.000		0
539 02-0	195	Verwendung zweckgebundener Einnahmen für	0	0	1.501
22.03.02	261	konsumtive Ausgaben Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 282 01-1 geleistet werden.	0		0
539 33-0	188	Kosten für Lizenzen für Software sowie Wartung und	0	0	47
22.03.02	261	Pflege	0		0
681 30-7	195	Zuschüsse zur Versicherung von unter	1.000	1.000	793
22.03.02	261	Denkmalschutz stehenden Objekten	1.000		793
681 31-5	195	Zuschüsse für Instandsetzungen in Ensembles	41.000	41.000	34.370
22.03.02	261		41.000		37.598
681 33-1	195	Zuschüsse für Instandsetzungen an einzelnen	6.000	6.000	0
22.03.02	261	Kulturdenkmälern	6.000		23.780
686 11-2	188	Mitgliedschaften und Beiträge für überregionale	5.000	5.000	3.566
22.03.02	261	Maßnahmen	5.000		4.678
700 10-7	195	Kleinere Instandsetzungsmaßnahmen an	12.000	12.000	9.500
22.03.02	261	Kulturdenkmälern Mehrausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 342 10-3 geleistet werden.	12.000		10.000
812 02-9	188	Erwerb von Inventar	0	0	925
22.03.02	261		0		0
812 05-3	188	Erwerb von ADV-Geräten (einschl. Arbeits-	0	0	631
22.03.02	261	platzausstattungen)	0		0
893 16-9	195	Zuwendungen an Dritte aus Mitteln der Stiftung	0	0	44.499
22.03.02	261	"Wohnliche Stadt"	0		77.000

Kapitel 0256
Landesamt für Denkmalpflege

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
		Gesamtausgaben Kapitel 0256	607.850 609.900	661.980	738.633 813.408
		Abschluss Kapitel 0256			
		Gesamteinnahmen Kapitel 0256	2.500 2.500	2.500	90.575 99.261
		Zuschuss/Überschuss	-605.350 -607.400	-659.480	-648.058 -714.147

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
0257		Landeszentrale für politische Bildung			
		EINNAHMEN			
119 11-4	153	Von Sonstigen für Studienfahrten, Arbeitstagungen	20.000	20.000	17.207
21.06.02	200	und Seminare Siehe zu 525 14-7.	20.000		22.696
119 99-8	153	Vermischte Einnahmen	0	0	0
21.06.02	200		0		0
124 09-6	153	Mieten von Dienstwohnungsinhabern	0	2.500	701
21.06.02	200		0		932
	925				
231 31-3	153	Zuschüsse des Bundes für die Gedenkstätten-	0	0	580.670
21.06.02	200	förderung U-Boot-Bunker "Valentin" Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 531 31-7.	0		0
231 33-0	153	Vom Bund für politische Bildung	0	0	0
21.06.02	200	Siehe zu 525 14-7.	0		0
272 00-1	153	EFRE-Mittel für das Projekt Gedenkstätte	0	0	0
21.06.02	200	U-Boot Bunker "Valentin" Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 531 31-7.	0		42.318
282 00-7	153	Spenden	0	0	0
21.06.02	200	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 531 31-7.	0		3.500
386 20-1	892	Von Hst. 3754/986 20-3 EFRE-Mittel für das Projekt	0	0	353.582
21.06.02	200	Denkort Bunker Valentin Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 531 31-7.	0		0
		Gesamteinnahmen Kapitel 0257	20.000	22.500	952.161
			20.000		69.446

Kapitel 0257
Landeszentrale für politische Bildung

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatz 2016	Anschatz 2015	IST 2014
			2017	EUR	
AUSGABEN					
422 01-1	153	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	158.170	49.210	106.016
21.06.02	200		155.480		93.012
	925				
427 01-3	153	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich	0	0	0
21.06.02	200	Tätige	0		0
	925				
427 02-1	153	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich	23.510	23.280	16.720
21.06.02	200	Tätige, soweit nicht Arbeitslohn	23.750		24.202
	925				
428 01-0	153	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	366.490	225.650	248.333
21.06.02	200		348.410		199.647
	925				
428 10-9	153	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	211.640	199.898
21.06.02	200	(Gedenkstätte Bunker Valentin)	0		189.665
	925				
511 00-6	153	Geschäftsbedarf und Kommunikation	19.400	19.400	19.646
21.06.02	200		19.400		20.712
511 04-9	153	Maschinen, Geräte und Ausstattungsgegenstände	2.000	2.000	837
21.06.02	200	für Verwaltungszwecke	2.000		733
517 06-3	153	Versicherungen und Abgaben für Grundstücke	1.000	1.000	576
21.06.02	200		1.000		583
517 91-8	153	Gas	5.000	8.700	5.470
21.06.02	200		5.000		10.159
517 93-4	153	Strom	1.600	3.600	2.861
21.06.02	200		1.600		1.248
517 94-2	153	Wasser	200	800	183
21.06.02	200		200		562
517 96-9	153	Fremdleistungen	1.500	1.500	925
21.06.02	200		1.500		1.464
517 99-3	153	Sonstige Bewirtschaftungskosten	2.100	2.100	912
21.06.02	200		2.100		1.765
518 50-7	153	Miet- und Pachtzahlungen an das	43.270	43.270	43.263
21.06.02	200	Sondervermögen Immobilien und Technik	43.270		42.008
		1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
		2. Einsparungen bis zur Höhe von 100.000 EUR sind mit Zustimmung der Senatorin für Finanzen und darüber hinaus nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.			
519 10-4	153	Kleine Unterhaltungsarbeiten an Gebäuden	0	0	0
21.06.02	200		0		357
525 01-5	153	Lehrmittel	10.090	10.090	12.348
21.06.02	200		10.090		11.732

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
525 14-7	153	Studienfahrten, Arbeitstagungen, Veranstaltungen	45.000	45.000	27.943
21.06.02	200	und Seminare Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei 119 11-4 und der Einnahmen bei 231 33-0 geleistet werden.	45.000		29.312
525 16-3	153	Studienfahrten für Multiplikatoren	2.750	3.500	0
21.06.02	200		3.500		0
527 01-8	153	Reisekostenvergütungen	2.500	2.500	4.768
21.06.02	200		2.500		5.023
	924				
531 01-5	153	Kosten für Veröffentlichungen	4.000	4.000	500
21.06.02	200		4.000		1.966
531 31-7	153	Projekt Gedenkstätte U-Boot-Bunker "Valentin"	67.000	67.000	113.158
21.06.02	200	1. Mehrausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 231 31-3, 272 00-1, 282 00-7 und 386 20-1 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 893 16-2.	67.000		110.753
532 40-2	153	Entgelte für Gebäudedienstleistungen	12.100	11.600	8.835
21.06.02	200	(Hausmeisterdienste)	12.100		9.591
532 55-0	153	An Immobilien Bremen (AöR), Entgelte für	0	0	16
21.06.02	200	Dienstleistungen (Innenreinigung)	0		0
532 61-5	153	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen	2.200	1.550	2.080
21.06.02	200	1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Die Mittel sind nicht übertragbar.	2.280		1.855
532 75-5	153	Entgelte für Telekommunikationsleistungen	2.470	2.470	0
21.06.02	200		2.470		2.129
685 10-1	153	Zuwendungen für die Durchführung von Seminaren und	1.000	1.000	1.000
21.06.02	200	Veranstaltungen	1.000		1.000
685 15-2	153	Bremer Jugendpreis 'Dem Hass keine Chance'	6.000	6.000	5.750
21.06.02	200		6.000		5.750
685 20-9	153	Zuwendungen für die politische Bildungsarbeit von	24.500	24.500	23.275
21.06.02	200	parteinahen Stiftungen	24.500		26.275
685 22-5	153	Förderung der Jugendarbeit zur politischen	10.000	10.000	3.974
21.06.02	200	Jugendbildung	10.000		3.236
812 00-6	153	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen	10.000	10.000	402
21.06.02	200	Sachen	10.000		1.325
812 05-7	153	Erwerb von ADV-Geräten	0	0	689
21.06.02	200		0		1.517

Kapitel 0257
Landeszentrale für politische Bildung

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
812 10-3	153	Ausstattung im Rahmen des Umzugs	55.000	0	0
21.06.02	200		0		0
893 16-2	153	Investive Maßnahmen für das Projekt Gedenkstätte	50.000	50.000	630.452
21.06.02	200	U-Boot-Bunker "Valentin" Siehe zu 531 31-7.	50.000		56.968
Gesamtausgaben Kapitel 0257			928.850	841.360	1.480.831
			854.150		854.550
Abschluss Kapitel 0257					
Gesamteinnahmen Kapitel 0257			20.000	22.500	952.161
			20.000		69.446
Zuschuss/Überschuss			-908.850	-818.860	-528.670
			-834.150		-785.104

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
0258		Staatsarchiv			
		EINNAHMEN			
111 01-0	162	Verwaltungsgebühren	6.000	6.000	21.491
22.03.02	258	Siehe zu 514 10-6.	6.000		21.344
119 01-0	162	Einnahmen aus Veröffentlichungen	6.400	6.400	3.565
22.03.02	258	Siehe zu 531 01-9.	6.400		11.255
119 10-0	162	Anteil von Dritten für Veröffentlichungen	0	0	0
22.03.02	258	Siehe zu 531 01-9.	0		4.500
119 20-7	162	Von Dritten für Fotoaufträge und sonstige	7.670	7.670	14.376
22.03.02	258	Ablichtungen Siehe zu 514 10-6.	7.670		15.296
119 99-1	162	Vermischte Einnahmen	0	0	184
22.03.02	258		0		184
124 08-1	162	Nutzungsentgelte für Behördenparkplätze	1.000	1.000	2.528
22.03.02	258		1.000		2.308
124 10-3	162	Mieten und Pachten	2.000	2.000	2.300
22.03.02	258		2.000		2.300
236 01-7	162	Erstattungen von Krankenkassen nach	0	0	0
22.03.02	258	dem Aufwendungsausgleichsgesetz	0		0
282 01-9	162	Spenden	0	0	936
22.03.02	258		0		20
282 10-8	162	Spenden von der Hollweg Stiftung für die Übergabe	0	0	0
22.03.02	258	des Nachlasses von Jochen Stoss Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 539 10-9.	0		0
282 16-7	162	Vom Bundesamt für Familie und	0	0	1.865
22.03.02	258	zivilgesellschaftliche Aufgaben für Bundesfreiwilligendienste Z	0		980
342 20-8	162	Von der Stiftung "Wohnliche Stadt" für	0	0	0
22.03.02	258	Beschaffungen Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 812 20-4.	0		3.000
		Gesamteinnahmen Kapitel 0258	23.070	23.070	47.245
			23.070		61.187

Kapitel 0258
Staatsarchiv

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag		IST 2014 2013
			2016 2017	2015	
			EUR		
AUSGABEN					
Die nach § 4 Abs. 2 des Haushaltsgesetzes geltende produktgruppeninterne Deckungsfähigkeit wird auf die in diesem Kapitel enthaltenen Ausgaben beschränkt.					
422 01-5	162	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	585.590	562.660	577.055
22.03.02	258		578.020		559.736
	925				
422 03-1	162	Vergütungen für Inspektorenanwärter	0	0	9.420
22.03.02	258		0		12.181
	925				
427 02-5	162	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich	670	660	530
22.03.02	258	Tätige, soweit nicht Arbeitslohn	670		520
427 16-5	162	Aufwendungen für Bundesfreiwilligendienste	0	0	1.717
22.03.02	258		0		1.226
	925				
428 01-3	162	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	279.740	290.650	296.296
22.03.02	258		274.960		287.708
	925				
443 07-1	162	Kosten für ärztliche Untersuchungen und	340	400	289
22.03.02	258	Verordnungen -Einsatz an ADV-Anlagen usw.-	350		213
511 00-0	162	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Aus-	11.160	22.000	22.086
22.03.02	258	stattungs-/Ausrüstungs-/sonst.Gebrauchsgegenstände	11.370		29.033
514 10-6	162	Verbrauchsmittel für die Archivbestände	19.000	19.000	28.766
22.03.02	258		19.000		30.359
		Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei 111 01-0 und 119 20-7 geleistet werden.			
517 00-8	162	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	76.190	76.190	80.431
22.03.02	258		76.190		75.283
518 00-4	162	Mieten und Pachten	5.860	5.860	6.010
22.03.02	258		5.860		6.010
518 50-0	162	Miet- und Pachtzahlungen an das	221.000	221.000	221.054
22.03.02	258	Sondervermögen Immobilien und Technik	221.000		221.054
		1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
		2. Einsparungen bis zur Höhe von 100.000 EUR sind mit Zustimmung der Senatorin für Finanzen und darüber hinaus nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.			
519 10-8	162	Kleine Unterhaltungsarbeiten an Gebäuden	1.000	1.000	1.337
22.03.02	258		1.000		4.634
523 13-0	162	Archivalienankauf	0	0	4.645
22.03.02	258		0		408
525 00-0	162	Aus- und Fortbildung	13.000	13.000	6.107
22.03.02	258		13.000		14.545
527 01-1	162	Reisekostenvergütungen	4.500	4.500	4.120
22.03.02	258		4.500		4.396

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
529 10-3	162	Ausgaben für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung	0	0	349
22.03.02	258	in besonderen Fällen	0		160
531 01-9	162	Kosten für Veröffentlichungen	27.000	27.000	29.734
22.03.02	258	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei 119 01-0 und der Einnahmen bei 119 10-0 geleistet werden.	27.000		29.781
531 10-8	162	Kosten für Sonderausstellungen und Veranstaltungen	4.000	4.000	5.573
22.03.02	258		4.000		4.059
531 12-4	162	Erhaltung von Archivgut durch Massenkonservierung	8.000	8.000	23.356
22.03.02	258		8.000		19.419
532 61-9	012	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen	6.630	5.170	2.513
22.03.02	258	1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Die Mittel sind nicht übertragbar.	6.610		4.686
532 72-4	012	An Performa Nord, Entgelte für Postdienstleistungen	3.000	3.000	2.948
22.03.02	258		3.000		2.948
532 75-9	162	Entgelte für Telekommunikationsleistungen	12.710	26.000	16.649
22.03.02	258		12.960		16.666
532 76-7	012	An Performa Nord, Entgelte für Bearbeitung von Personalangelegenheiten	6.000	6.000	3.827
22.03.02	258		6.000		5.164
539 10-9	162	Kosten für den Ankauf des Nachlasses von Jochen	0	0	0
22.03.02	258	Stoss Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 282 10-8 geleistet werden.	0		0
539 99-0	162	Vermischte Verwaltungsausgaben	0	0	0
22.03.02	258		0		378
686 02-0	162	Mitgliedsbeiträge	0	0	242
22.03.02	258		0		92
700 01-5	162	Kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie grössere	0	0	6.347
22.03.02	258	Instandsetzungen	0		0
812 00-0	162	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen	18.000	18.000	0
22.03.02	258	Sachen	18.000		9.633
812 02-6	162	Erwerb von Inventar	0	0	3.559
22.03.02	258		0		1.912
812 05-0	162	Erwerb von ADV-Geräten (einschl. Arbeitsplatzausstattungen)	0	0	5.564
22.03.02	258		0		0

Kapitel 0258
Staatsarchiv

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
812 20-4	162	Beschaffungen aus Mitteln der Stiftung "Wohnliche	0	0	2.511
22.03.02	258	Stadt" Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 342 20-8 geleistet werden.	0		1.000
980 41-7	892	An Hst. 0950/380 41-1, Erstattung von Kosten im	0	1.000	900
22.03.02	258	Zusammenhang mit der elektronischen Arbeitszeit- erfassung	0		900
981 41-3	892	An Hst. 0950/381 41-8, Erstattung von Kosten im	1.000	0	0
22.03.02	258	Zusammenhang mit der elektronischen Arbeitszeit- erfassung	1.000		0
Gesamtausgaben Kapitel 0258			1.304.390	1.315.090	1.363.935
			1.292.490		1.344.105
Abschluss Kapitel 0258					
Gesamteinnahmen Kapitel 0258			23.070	23.070	47.245
			23.070		61.187
Zuschuss/Überschuss			-1.281.320	-1.292.020	-1.316.690
			-1.269.420		-1.282.918

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
0259		Landesarchäologie			
		EINNAHMEN			
119 01-4	188	Einnahmen aus Veröffentlichungen	0	0	287
22.03.02	263		0		0
119 10-3	188	Einnahmen aus Verkaufserlösen	0	0	170
22.03.02	263		0		146
282 14-4	195	Von Dritten für den Landesarchäologen	0	0	23.000
22.03.02	263	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 427 13-4 und 532 10-8.	0		67.925
		Gesamteinnahmen Kapitel 0259	0	0	23.457
			0		68.070

Kapitel 0259
Landesarchäologie

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
AUSGABEN					
Die nach § 4 Abs. 2 des Haushaltsgesetzes geltende produktgruppeninterne Deckungsfähigkeit wird auf die in diesem Kapitel enthaltenen Ausgaben beschränkt.					
427 13-4	195	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich	0	0	21.246
22.03.02	263	Tätige sowie Aushilfskräfte beim Landesarchäologen	0		21.951
	925	Siehe zu 532 10-8.			
428 01-7	188	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	250.210	186.780	317.528
22.03.02	263		243.040		324.749
	925				
511 00-3	188	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Aus-	2.740	5.000	4.739
22.03.02	263	stattungs-/Ausrüstungs-/sonst.Gebrauchsgegenstände	2.800		5.907
514 00-2	195	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	2.000	2.000	2.204
22.03.02	263		2.000		2.929
517 00-1	188	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und	5.000	5.000	10.935
22.03.02	263	Räume	5.000		16.507
518 00-8	188	Mieten und Pachten	110.000	110.000	110.962
22.03.02	263		110.000		110.234
527 01-5	188	Reisekostenvergütungen	2.000	2.000	3.671
22.03.02	263		2.000		2.760
532 10-8	195	Landesarchäologie	75.000	75.000	57.531
22.03.02	263	1. Ausgaben bei 427 13-4 und Mehrausgaben bei 532 10-8 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 282 14-4 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 427 13-4. 3. Hier dürfen auch Aufwendungen für Arbeitsleistungen und Geräte, Einzelprämien u.a. gebucht werden.	75.000		101.780
532 75-2	188	Entgelte für Telekommunikationsleistungen	1.640	3.000	3.181
22.03.02	263		1.680		5.300
686 02-4	188	Mitgliedsbeiträge	0	0	236
22.03.02	263		0		236
812 16-0	195	Geräte und Ausstattungsgegenstände des	13.000	13.000	9.770
22.03.02	263	Landesarchäologen	13.000		9.861

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
		Gesamtausgaben Kapitel 0259	461.590 454.520	401.780	542.004 602.216
Abschluss Kapitel 0259					
		Gesamteinnahmen Kapitel 0259	0 0	0	23.457 68.070
		Zuschuss/Überschuss	-461.590 -454.520	-401.780	-518.546 -534.146

Bildung, Kultur

3270	Kunst und kunstgeschichtliche Einrichtungen
3271	Theater
3272	Klangkörper
3288	Kommunale Kulturarbeit
3289	Allgemeine Bewilligungen für Kulturpflege

Kapitel 3270
Kunst und kunstgeschichtliche Einrichtungen

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	

3270 Kunst und kunstgeschichtliche Einrichtungen

EINNAHMEN

282 01-5	183	Spenden	0	0	0
22.03.01	250		0		50.000
		Gesamteinnahmen Kapitel 3270	0	0	0
			0		118.070

Kapitel 3270
Kunst und kunstgeschichtliche Einrichtungen

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
AUSGABEN					
684 10-5	183	Bauunterhaltungsmieten für Zuwendungsempfänger	0	36.670	36.667
22.03.01	250		0		36.667
686 11-6	183	Zuschuss an den Kunstverein	2.700.000	2.400.000	2.600.515
22.03.01	250	(ohne Investitionen) Monatlich darf max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Nach dem I. Quartal d. J. wird der verbleibende veranschlagte Zuwendungsbetrag gesperrt. Die Senatorin für Finanzen kann die Ausgabebeschränkung bzw. die Sperre nach Vorlage des Testats aufheben.	2.700.000		2.400.000
686 12-4	183	Zuschuss an die Wilhelm-Wagenfeld-Stiftung	414.060	325.000	325.000
22.03.01	250	Monatlich darf max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Nach dem I. Quartal d. J. wird der verbleibende veranschlagte Zuwendungsbetrag gesperrt. Die Senatorin für Finanzen kann die Ausgabebeschränkung bzw. die Sperre nach Vorlage des Testats aufheben.	414.060		325.000
686 13-2	183	Zuschuss an die Kunstsammlung in der	280.000	280.000	280.000
22.03.01	250	Böttcherstraße GmbH Monatlich darf max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Nach dem I. Quartal d. J. wird der verbleibende veranschlagte Zuwendungsbetrag gesperrt. Die Senatorin für Finanzen kann die Ausgabebeschränkung bzw. die Sperre nach Vorlage des Testats aufheben.	280.000		330.000
686 14-0	183	Zuschuss an die Stiftung Neues Museum	1.077.170	877.170	877.170
22.03.01	250	Weserburg Bremen Monatlich darf max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Nach dem I. Quartal d. J. wird der verbleibende veranschlagte Zuwendungsbetrag gesperrt. Die Senatorin für Finanzen kann die Ausgabebeschränkung bzw. die Sperre nach Vorlage des Testats aufheben.	1.077.170		1.076.620
686 15-9	183	Zuschuss an die Gerhard-Marcks-Stiftung	793.500	697.000	697.000
22.03.01	250	Monatlich darf max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Nach dem I. Quartal wird der verbleibende veranschlagte Zuwendungsbetrag gesperrt. Die Senatorin für Finanzen kann die Ausgabebeschränkung bzw. die Sperre nach Vorlage des Testates aufheben.	793.500		670.500
686 30-2	183	Zuschuss für den Ausgleich drittmittelfinanzierter	0	0	0
22.03.01	250	Stellen	0		16.522
893 20-0	183	Zuschuss an den Kunstverein für den	0	0	0
22.03.01	250	Erweiterungsbau	0		6.291
Gesamtausgaben Kapitel 3270			5.264.730	4.615.840	4.816.352
			5.264.730		4.861.599
Abschluss Kapitel 3270					
Gesamteinnahmen Kapitel 3270			0	0	0
			0		50.000
Zuschuss/Überschuss			-5.264.730	-4.615.840	-4.816.352
			-5.264.730		-4.811.599

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
3271		Theater			
		EINNAHMEN			
119 06-1	181	Erstattungen/Rückzahlungen von Zuwendungen	0	0	19.000
22.90.01	250		0		0
124 10-3	181	Einnahmen aus Vermietungen an Dritte	2.000	2.000	3.600
22.02.01	250	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 518 50-0.	2.000		0
342 18-6	181	Von Dritten für den Umbau der Kinder- und Jugend-	0	0	0
22.02.01	250	spielstätte (Moks) im Theater Bremen Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 891 18-0.	0		0
		Gesamteinnahmen Kapitel 3271	2.000	2.000	22.600
			2.000		0

**Kapitel 3271
Theater**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatg 2016	Anschatg 2015	IST 2014
			2017	EUR	
AUSGABEN					
518 50-0	181	Miet- und Pachtzahlungen an das	77.370	77.000	72.830
22.02.01	250	Sondervermögen Immobilien und Technik Über 75.000 EUR hinaus dürfen Ausgaben in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 124 10-3 geleistet werden.	77.370		0
682 10-6	181	Zuschuss an die Theater Bremen GmbH für	22.813.000	21.507.000	21.902.400
22.99.10	250	Personalausgaben 1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. 2016: Ab August 2016 darf max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Ab November 2016 wird der verbleibende veranschlagte Zuwendungsbetrag gesperrt. Die Senatorin für Finanzen kann die Ausgabebeschränkung bzw. die Sperre nach Vorlage des Testats aufheben. 4. 2017: Monatlich darf max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Ab November 2017 wird der verbleibende veranschlagte Zuwendungsbetrag gesperrt. Die Senatorin für Finanzen kann die Ausgabebeschränkung bzw. die Sperre nach Vorlage des Testats aufheben.	22.813.000		21.507.000
682 14-9	181	Zuschuss an die Theater Bremen GmbH für	4.298.400	4.271.000	4.271.000
22.99.10	250	Sachausgaben 2016: Ab August 2016 darf max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Ab November 2016 wird der verbleibende veranschlagte Zuwendungsbetrag gesperrt. Die Senatorin für Finanzen kann die Ausgabebeschränkung bzw. die Sperre nach Vorlage des Testats aufheben. 2017: Monatlich darf max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Ab November 2017 wird der verbleibende veranschlagte Zuwendungsbetrag gesperrt. Die Senatorin für Finanzen kann die Ausgabebeschränkung bzw. die Sperre nach Vorlage des Testats aufheben.	4.298.400		4.271.000
682 15-7	181	Zuschuss an die Theater Bremen GmbH für	542.000	542.000	542.000
22.99.10	250	Versorgungsleistungen 2016: Ab August 2016 darf max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Ab November 2016 wird der verbleibende veranschlagte Zuwendungsbetrag gesperrt. Die Senatorin für Finanzen kann die Ausgabebeschränkung bzw. die Sperre nach Vorlage des Testats aufheben. 2017: Monatlich darf max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Ab November 2017 wird der verbleibende veranschlagte Zuwendungsbetrag gesperrt. Die Senatorin für Finanzen kann die Ausgabebeschränkung bzw. die Sperre nach Vorlage des Testats aufheben.	542.000		542.000
683 11-0	181	Zuschuss an die Bremer Shakespeare-Company	920.680	826.000	831.700
22.02.01	250	2016: Ab August 2016 darf max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Ab November 2016 wird der verbleibende veranschlagte Zuwendungsbetrag gesperrt. Die Senatorin für Finanzen kann die Ausgabebeschränkung bzw. die Sperre nach Vorlage des Testats aufheben. 2017: Monatlich darf max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Ab November 2017 wird der verbleibende veranschlagte Zuwendungsbetrag gesperrt. Die Senatorin für Finanzen kann die Ausgabebeschränkung bzw. die Sperre nach Vorlage des Testats aufheben.	920.680		833.500
683 18-8	181	Zuschuss an das Schnürschuh-Theater	75.000	75.000	91.900
22.02.01	250		75.000		67.500
683 19-6	181	Zuschüsse für das Theatrium	0	0	0
22.02.01	250		0		75.500

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
684 10-9	181	Bauunterhaltungsmieten für Zuwendungsempfänger	0	95.310	95.309
22.02.01	250		0		95.309
686 10-1	181	Zuschuss an Tanzstadt Bremen e. V. für "Tanzplan"	0	0	0
22.02.01	250		0		0
686 15-2	181	Zuschüsse im Rahmen der Tanzförderung	0	0	10.000
22.02.01	250		0		60.000
891 10-4	181	Zuschuss an die Theater der Freien Hansestadt	360.000	360.000	129.000
22.99.10	250	Bremen GmbH für Investitionen Die Mittel sind gesperrt. Über die Aufhebung der Sperre entscheidet die Senatorin für Finanzen nach Vorlage der Planungsunterlagen gem. § 24 Abs. 2 LHO.	210.000		360.000
891 14-7	181	Zuschuss an die Theater der Freien Hansestadt	85.000	85.000	85.000
22.99.10	250	Bremen GmbH für Instandhaltungsinvestitionen Die Mittel sind gesperrt. Über die Aufhebung der Sperre entscheidet die Senatorin für Finanzen nach Vorlage der Planungsunterlagen gem. § 24 Abs. 2 LHO.	85.000		85.000
891 15-5	181	Zuschuss an die Bremer Theater Grund-	0	400.000	600.000
22.99.11	250	stücks GmbH & Co. KG für Bauunterhalt	0		962.454
891 18-0	181	Zuschuss an die Bremer Theater Grundstücks GmbH &	0	0	0
22.99.11	250	Co. KG für den Umbau der Kinder- und Jugendspiel- stätte (Moks) im Theater Bremen Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 342 18-6 geleistet werden.	0		0
891 20-1	181	Zuschüsse an die Bremer Theater Grundstücks GmbH &	90.000	0	0
22.99.11	250	Co. KG für die Trink-und Löschwassieranlage Die Mittel sind gesperrt. Über die Aufhebung der Sperre entscheidet die Senatorin für Finanzen nach Vorlage der Planungsunterlagen gem. § 24 LHO Abs. 2 LHO.	590.000		0
891 22-8	181	Zuschuss an die Bremer Theater Grundstücks GmbH &	188.000	0	0
22.99.11	250	Co. KG für Brandschutzmaßnahmen Die Mittel sind gesperrt. Über die Aufhebung der Sperre entscheidet die Senatorin für Finanzen nach Vorlage der Planungsunterlagen gem. § 24 Abs. 2 LHO.	238.000		0
Gesamtausgaben Kapitel 3271			29.449.450	28.238.310	28.631.139
			29.849.450		28.859.262
Abschluss Kapitel 3271					
Gesamteinnahmen Kapitel 3271			2.000	2.000	22.600
			2.000		0
Zuschuss/Überschuss			-29.447.450	-28.236.310	-28.608.539
			-29.847.450		-28.859.262

Kapitel 3272
Klangkörper

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
3272		Klangkörper			
		EINNAHMEN			
282 10-1	182	Von Dritten für das Musikfest Bremen	0	0	1.320.000
22.02.02	250	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 682 10-0.	0		662.971
		Gesamteinnahmen Kapitel 3272	0	0	1.320.000
			0		662.971

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
AUSGABEN					
682 10-0	182	Zuschuss an die Musikfest GmbH	550.000	550.000	1.827.000
22.02.02	250		550.000		1.258.541
		1. Mehrausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 282 10-1 geleistet werden.			
		2. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
		3. Monatl. darf max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungs- betrages verausgabt werden. Nach dem I. Quartal d. J. wird der verbleibende veranschlagte Zuwendungsbeitrag gesperrt. Die Senatorin für Finanzen kann die Ausgabebeschränkung bzw. die Sperrung nach Vorlage des Testates aufheben.			
683 10-6	182	Zuschuss an die Bremer Philharmoniker GmbH für	4.176.300	4.176.250	4.473.250
22.99.12	250	Personalausgaben	4.176.300		4.176.250
		2016: Ab September 2016 darf max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungs- betrages verausgabt werden. Ab Dezember 2016 wird der verbleibende veranschlagte Zuwendungsbeitrag gesperrt. Die Senatorin für Finanzen kann die Ausgabebeschränkung bzw. die Sperrung nach Vorlage des Testates aufheben.			
		2017: Monatlich darf max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungs- betrages verausgabt werden. Ab Dezember 2017 wird der verbleibende veranschlagte Zuwendungsbeitrag gesperrt. Die Senatorin für Finanzen kann die Ausgabebeschränkung bzw. die Sperrung nach Vorlage des Testates aufheben.			
686 11-3	182	Zuschuss an die Deutsche Kammerphilharmonie,	1.827.620	1.827.620	1.847.620
22.02.02	250	Bremen	1.827.620		1.827.620
		Monatlich darf max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungs- betrages verausgabt werden. Nach dem I. Quartal d. J. wird der verbleibende veranschlagte Zuwendungsbeitrag gesperrt. Die Senatorin für Finanzen kann die Ausgabebeschränkung bzw. die Sperrung nach Vorlage des Testates aufheben.			
		Gesamtausgaben Kapitel 3272	6.553.920	6.553.870	8.147.870
			6.553.920		7.262.411
		Abschluss Kapitel 3272			
		Gesamteinnahmen Kapitel 3272	0	0	1.320.000
			0		662.971
		Zuschuss/Überschuss	-6.553.920	-6.553.870	-6.827.870
			-6.553.920		-6.599.440

Kapitel 3288
Kommunale Kulturarbeit

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
3288 Kommunale Kulturarbeit					
EINNAHMEN					
111 05-6	183	Eintrittsgelder	0	500	1.134
22.04.01	250	Siehe zu 531 11-0.	0		1.470
119 01-4	183	Einnahmen aus Veröffentlichungen	0	0	61
22.04.01	250		0		61
119 06-5	188	Erstattungen/Rückzahlungen von Zuwendungen	0	0	36.089
22.90.01	250		0		6.710
119 99-5	188	Vermischte Einnahmen	0	0	24.675
22.90.01	250		0		840
123 06-2	183	Von der Stiftung "Wohnliche Stadt" aus dem	0	0	20.000
22.04.01	250	Spielbankabgabeanteil Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 531 15-2.	0		47.688
282 15-2	187	Spenden für Kunst- und Künstlerförderung	0	0	7.000
22.04.01	250	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 539 15-3.	0		1.000
Gesamteinnahmen Kapitel 3288			0	500	88.959
			0		57.768

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
AUSGABEN					
517 06-0	439	Versicherungen und Abgaben für Grundstücke	13.000	13.000	803
22.01.03	250		13.000		15.893
517 99-0	187	Sonstige Bewirtschaftungskosten	2.000	2.000	713
22.04.01	250		2.000		2.058
518 00-8	182	Mieten und Pachten	20.000	20.000	13.521
22.02.02	250		20.000		20.000
518 11-3	439	Mieten für Bürgerhäuser	6.000	6.000	8.167
22.01.03	250		6.000		8.167
518 50-4	187	Miet- und Pachtzahlungen an das	29.860	29.860	29.854
22.01.01	250	Sondervermögen Immobilien und Technik 1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen bis zur Höhe von 100.000 EUR sind mit Zustimmung der Senatorin für Finanzen und darüber hinaus nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.	29.860		29.854
518 51-2	439	Miet- und Pachtzahlungen an das	777.720	777.720	777.714
22.01.03	250	Sondervermögen Immobilien und Technik 1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen bis zur Höhe von 100.000 EUR sind mit Zustimmung der Senatorin für Finanzen und darüber hinaus nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.	777.720		777.714
531 11-0	183	Sachaufwendungen für die Städtische Galerie	40.500	41.000	37.849
22.04.01	250	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei 111 05-6 geleistet werden.	40.500		46.012
531 13-6	183	Kunst im öffentlichen Raum (konsumtive Ausgaben)	3.000	3.000	2.954
22.04.01	250		3.000		2.926
531 15-2	183	Aufwendungen für Maßnahmen "Kunst im öffentlichen	0	0	16.012
22.04.01	250	Raum" (Spielbankabgabe) Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 123 06-2 geleistet werden.	0		20.205
531 23-3	183	Sachkosten für den Förderpreis Bildende Kunst	20.000	20.000	17.645
22.04.01	250		20.000		18.997
531 24-1	183	Kosten der Künstlerwohnung	10.000	10.000	9.365
22.04.01	250		10.000		9.995
531 30-6	188	Kosten für die Betreuung von Delegationen und	0	0	6.919
22.04.01	250	Besuchergruppen	0		2.864
531 41-1	183	Kosten der Durchführung der In-Jobs	9.000	9.000	8.852
22.04.01	250		9.000		8.292
531 50-0	187	Kosten der Auswahl und Präsentation der Bewerber/	2.000	2.000	2.050
22.04.01	250	Stipendiaten Cité des Arts, Villa Massimo/ Casa Baldi	2.000		1.962
531 77-2	187	Sachausgaben im Rahmen der Förderung der	0	0	0
22.04.01	250	Bildenden Künste	0		8.887

**Kapitel 3288
Kommunale Kulturarbeit**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
532 75-2	439	Entgelte für Telekommunikationsleistungen	6.000	6.000	5.734
22.01.03	250		6.000		4.435
539 15-3	187	Verwendung zweckgebundener Einnahmen für	0	0	8.000
22.04.01	250	Kunst- und Künstlerförderung Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 282 15-2 geleistet werden.	0		0
684 10-2	187	Bauunterhaltungsmieten für Zuwendungsempfänger	0	322.360	322.353
22.01.01	250		0		322.353
684 12-9	182	Bauunterhaltungsmieten für Zuwendungsempfänger	0	33.790	33.782
22.02.02	250		0		33.782
684 14-5	183	Bauunterhaltungsmieten für Zuwendungsempfänger	0	65.580	65.579
22.03.01	250		0		65.579
684 31-5	439	Zuschuss an das Nachbarschaftshaus Helene-Kaisen	217.000	217.000	237.000
22.01.03	250	Monatlich darf max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Nach dem I. Quartal d. J. wird der verbleibende veranschlagte Zuwendungsbetrag gesperrt. Die Senatorin für Finanzen kann die Ausgabebeschränkung bzw. die Sperre nach Vorlage des Testats aufheben.	217.000		197.000
684 32-3	439	Zuschuss an das Bürger- und Sozialzentrum Huchting	221.000	104.000	104.000
22.01.03	250	Monatlich darf max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Nach dem I. Quartal d. J. wird der verbleibende veranschlagte Zuwendungsbetrag gesperrt. Die Senatorin für Finanzen kann die Ausgabebeschränkung bzw. die Sperre nach Vorlage des Testats aufheben.	221.000		104.000
684 33-1	439	Zuschuss an das Bürgerhaus Weserterrassen	286.750	284.520	316.128
22.01.03	250	Monatlich darf max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Nach dem I. Quartal d. J. wird der verbleibende veranschlagte Zuwendungsbetrag gesperrt. Die Senatorin für Finanzen kann die Ausgabebeschränkung bzw. die Sperre nach Vorlage des Testats aufheben.	286.750		254.515
684 34-0	439	Zuschuss an das Bürgerhaus Mahndorf	263.580	261.400	262.654
22.01.03	250	Monatlich darf max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Nach dem I. Quartal d. J. wird der verbleibende veranschlagte Zuwendungsbetrag gesperrt. Die Senatorin für Finanzen kann die Ausgabebeschränkung bzw. die Sperre nach Vorlage des Testats aufheben.	263.580		261.400
684 35-8	439	Zuschuss an das Bürgerhaus Hemelingen	224.720	223.000	227.954
22.01.03	250	Monatlich darf max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Nach dem I. Quartal d. J. wird der verbleibende veranschlagte Zuwendungsbetrag gesperrt. Die Senatorin für Finanzen kann die Ausgabebeschränkung bzw. die Sperre nach Vorlage des Testats aufheben.	224.720		223.000
684 36-6	439	Zuschuss an das Gemeinschaftszentrum Obervieland	386.670	381.500	385.239
22.01.03	250	Monatlich darf max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Nach dem I. Quartal d. J. wird der verbleibende veranschlagte Zuwendungsbetrag gesperrt. Die Senatorin für Finanzen kann die Ausgabebeschränkung bzw. die Sperre nach Vorlage des Testats aufheben.	386.670		381.500

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
684 37-4	439	Zuschuss an das Bürgerhaus Oslebshausen	294.950	293.000	293.034
22.01.03	250	Monatlich darf max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Nach dem I. Quartal d. J. wird der verbleibende veranschlagte Zuwendungsbetrag gesperrt. Die Senatorin für Finanzen kann die Ausgabebeschränkung bzw. die Sperre nach Vorlage des Testats aufheben.	294.950		292.875
684 38-2	439	Zuschuss an das Bürgerzentrum Neue Vahr	530.520	526.630	527.412
22.01.03	250	Monatlich darf max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Nach dem I. Quartal d. J. wird der verbleibende veranschlagte Zuwendungsbetrag gesperrt. Die Senatorin für Finanzen kann die Ausgabebeschränkung bzw. die Sperre nach Vorlage des Testats aufheben.	530.520		526.625
684 39-0	439	Zuschuss an das Gustav-Heinemann-Bürgerhaus	0	0	0
22.01.03	250	Veogesack	0		319.950
686 08-3	187	Zuschüsse für Projekte in Veranstaltungsreihen	0	0	64.000
22.01.01	250		0		40.000
686 10-5	188	Zuschüsse für Kulturaustauschprojekte	13.000	13.000	0
22.04.01	250		13.000		3.000
686 11-3	188	Zuschüsse für Veranstaltungen im Rahmen der	13.000	13.000	38.456
22.04.01	250	Städtepartnerschaften	13.000		19.060
686 12-1	187	Zuschuss an das Tanzfilminstitut	171.500	171.500	175.460
22.02.01	250	Monatlich darf max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Nach dem I. Quartal d. J. wird der verbleibende veranschlagte Zuwendungsbetrag gesperrt. Die Senatorin für Finanzen kann die Ausgabebeschränkung bzw. die Sperre nach Vorlage des Testats aufheben.	171.500		171.160
686 13-0	187	Zuschüsse im Rahmen kultureller Stadtteilarbeit	0	0	40.750
22.01.01	250		0		56.000
686 14-8	187	Zuschuss an den Virtuellen Literaturhaus e. V.	33.000	33.000	33.800
22.04.02	250		33.000		33.000
686 15-6	187	Zuschüsse zum internationalen	23.530	0	0
22.01.01	250	Straßenzirkusfestival La Strada	23.530		0
686 16-4	187	Zuschüsse zum Kulturfestival Breminale	60.000	0	0
22.01.01	250		60.000		0
686 17-2	187	Zuschuss an die Kultur Büro Bremen Nord gGmbH	1.057.830	942.120	989.351
22.01.01	250	Monatlich darf max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Nach dem I. Quartal d. J. wird der verbleibende veranschlagte Zuwendungsbetrag gesperrt. Die Senatorin für Finanzen kann die Ausgabebeschränkung bzw. die Sperre nach Vorlage des Testats aufheben.	1.057.830		672.170
686 20-2	187	Zuschuss an das Kulturzentrum Lagerhaus	436.080	365.690	374.790
22.01.01	250	Monatlich darf max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Nach dem I. Quartal d. J. wird der verbleibende veranschlagte Zuwendungsbetrag gesperrt. Die Senatorin für Finanzen kann die Ausgabebeschränkung bzw. die Sperre nach Vorlage des Testats aufheben.	436.080		365.689

Kapitel 3288
Kommunale Kulturarbeit

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag		IST
			2016 2017	2015	
			EUR		2014 2013
686 22-9	187	Zuschuss an Kulturwerkstatt Westend e. V.	210.750	138.000	141.500
22.01.01	250	Monatlich darf max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Nach dem I. Quartal d. J. wird der verbleibende veranschlagte Zuwendungsbetrag gesperrt. Die Senatorin für Finanzen kann die Ausgabebeschränkung bzw. die Sperre nach Vorlage des Testats aufheben.	210.750		138.000
686 23-7	187	Zuschuss an Quartier gGmbH	318.350	318.350	326.350
22.01.01	250	Monatlich darf max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Nach dem I. Quartal d. J. wird der verbleibende veranschlagte Zuwendungsbetrag gesperrt. Die Senatorin für Finanzen kann die Ausgabebeschränkung bzw. die Sperre nach Vorlage des Testats aufheben.	318.350		318.350
686 24-5	187	Zuschuss an den Kultur- und Bildungsverein	117.990	115.050	118.950
22.01.01	250	Ostertor e. V. (KUBO) Monatlich darf max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Nach dem I. Quartal d. J. wird der verbleibende veranschlagte Zuwendungsbetrag gesperrt. Die Senatorin für Finanzen kann die Ausgabebeschränkung bzw. die Sperre nach Vorlage des Testats aufheben.	117.990		115.050
686 25-3	187	Zuschuss an Kulturhaus Walle Brodelpott e. V.	191.010	171.500	177.300
22.01.01	250	Monatlich darf max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Nach dem I. Quartal d. J. wird der verbleibende veranschlagte Zuwendungsbetrag gesperrt. Die Senatorin für Finanzen kann die Ausgabebeschränkung bzw. die Sperre nach Vorlage des Testats aufheben.	191.010		171.500
686 26-1	187	Zuschuss an Aktion Kultur und Freizeit Huchting	73.550	73.550	75.350
22.01.01	250	und Grolland e. V.	73.550		73.550
686 27-0	187	Zuschuss an das Kulturhaus Pusdorf e. V.	115.400	115.400	118.300
22.01.01	250	Monatlich darf max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Nach dem I. Quartal d. J. wird der verbleibende veranschlagte Zuwendungsbetrag gesperrt. Die Senatorin für Finanzen kann die Ausgabebeschränkung bzw. die Sperre nach Vorlage des Testats aufheben.	115.400		115.400
686 29-6	187	Zuschuss an das Künstlerhaus Am Deich	109.000	109.000	111.700
22.04.01	250	Verein zur Förderung von Kunst und Kultur e. V. Monatlich darf max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Nach dem I. Quartal d. J. wird der verbleibende veranschlagte Zuwendungsbetrag gesperrt. Die Senatorin für Finanzen kann die Ausgabebeschränkung bzw. die Sperre nach Vorlage des Testats aufheben.	109.000		109.000
686 30-0	187	Zuschuss an das Kulturzentrum Schlachthof	614.310	511.500	479.607
22.01.01	250	Monatlich darf max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Nach dem I. Quartal d. J. wird der verbleibende veranschlagte Zuwendungsbetrag gesperrt. Die Senatorin für Finanzen kann die Ausgabebeschränkung bzw. die Sperre nach Vorlage des Testats aufheben.	614.310		511.500
686 31-8	187	Zuschuss an Stadtteilgeschichtliches Dokumentationszentrum Blumenthal e. V.	59.820	59.350	60.850
22.01.01	250		59.820		59.350
686 32-6	187	Zuschuss an Kultur- und Nachbarschaftszentrum	12.300	12.300	12.600
22.01.01	250	Sedanstraße e. V. (KUNZ)	12.300		12.300
686 33-4	187	Zuschuss an Stadtteilarchiv Bremen-Neustadt e. V.	5.000	5.000	0
22.01.01	250		5.000		5.000

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
686 35-0	187	Zuschuss an Belladonna	150.000	150.000	153.800
22.01.01	250	Kultur-, Kommunikations- und Bildungszentrum für Frauen e. V. Monatlich darf max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Nach dem I. Quartal d. J. wird der verbleibende veranschlagte Zuwendungsbetrag gesperrt. Die Senatorin für Finanzen kann die Ausgabebeschränkung bzw. die Sperre nach Vorlage des Testats aufheben.	150.000		150.000
686 36-9	187	Zuschuss an den Verein Thealit	67.000	67.000	75.000
22.04.01	250		67.000		97.000
686 40-7	181	Zuschuss an das Bremer Figurentheater	30.000	30.000	30.000
22.02.01	250	Mensch Puppe	30.000		0
686 41-5	187	Zuschuss an den Verein Bremer Literaturkontor	89.000	89.000	91.200
22.04.02	250		89.000		89.000
686 42-3	187	Zuschuss an die Rudolf-Alexander-Schröder-Stiftung	0	59.680	59.680
22.04.02	250		0		59.680
686 45-8	187	Zuschuss an das Kommunalkino Bremen	275.000	275.000	281.900
22.04.02	250	Monatlich darf max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Nach dem I. Quartal d. J. wird der verbleibende veranschlagte Zuwendungsbetrag gesperrt. Die Senatorin für Finanzen kann die Ausgabebeschränkung bzw. die Sperre nach Vorlage des Testats aufheben.	275.000		298.000
686 46-6	187	Zuschuss an das Filmbüro Bremen	92.000	92.000	94.300
22.04.02	250		92.000		92.000
686 50-4	187	Zuschuss an Kultur vor Ort e. V.	55.500	55.500	56.900
22.01.01	250		55.500		55.500
686 52-0	183	Zuschuss an die Bildhauerwerkstatt der Justizvoll-	65.000	65.000	81.540
22.04.01	250	zugsanstalt	65.000		81.540
686 53-9	187	Zuschuss an den Verein Blaumeier-Atelier	58.000	58.000	59.500
22.04.01	250		58.000		58.000
686 54-7	183	Zuschuss an den Verein GEDOK	32.000	32.000	32.800
22.04.01	250		32.000		32.000
686 55-5	183	Zuschuss an den Verband BBK	54.000	54.000	55.400
22.04.01	250		54.000		114.000
686 56-3	183	Zuschuss an die Stiftung Bremer Bildhauer Preis	0	25.000	0
22.04.01	250		0		0
686 57-1	183	Zuschuss an die Gesellschaft für Aktuelle Kunst	114.000	114.000	116.900
22.04.01	250	Monatlich darf max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Nach dem I. Quartal d. J. wird der verbleibende veranschlagte Zuwendungsbetrag gesperrt. Die Senatorin für Finanzen kann die Ausgabebeschränkung bzw. die Sperre nach Vorlage des Testats aufheben.	114.000		114.000
686 58-0	183	Zuschuss an die Stiftung Barkenhoff	20.500	20.500	20.500
22.04.01	250		20.500		20.500

Kapitel 3288
Kommunale Kulturarbeit

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
686 59-8	183	Zuschuss an den Kunstverein für den	8.980	8.980	8.948
22.04.01	250	"Kunstpreis der Böttcherstraße"	8.980		8.948
686 60-1	187	Zuschüsse zur Förderung der Migrantenkulturarbeit	0	0	2.000
22.01.01	250		0		6.200
686 63-6	187	Zuschuss an den Trägerverein	768.670	756.000	755.800
22.02.01	250	Schwankhalle "Neugier e.V." Monatlich darf max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Nach dem I. Quartal d. J. wird der verbleibende veranschlagte Zuwendungsbetrag gesperrt. Die Senatorin für Finanzen kann die Ausgabebeschränkung bzw. die Sperre nach Vorlage des Testats aufheben.	768.670		755.800
686 64-4	183	Zuschuss an das Rundfunkmuseum	28.000	28.000	28.000
22.03.01	250		28.000		28.000
686 70-9	182	Zuschuss an den Landesmusikrat	7.000	7.000	7.200
22.02.02	250		7.000		7.000
686 71-7	187	Zuschuss an die Steptext Dance Company	198.000	198.000	203.180
22.02.01	250	Monatlich darf max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Nach dem I. Quartal d. J. wird der verbleibende veranschlagte Zuwendungsbetrag gesperrt. Die Senatorin für Finanzen kann die Ausgabebeschränkung bzw. die Sperre nach Vorlage des Testats aufheben.	198.000		224.680
686 73-3	187	Zuschuss an die Kulturwerkstatt Westend für	0	72.750	72.750
22.01.01	250	vormalis abgeordnete Lehrer	0		72.750
686 74-1	187	Zuschüsse im Rahmen der Literaturförderung	0	0	48.498
22.04.02	250		0		30.489
686 75-0	187	Zuschüsse im Rahmen der Förderung von Film und	0	0	27.220
22.04.02	250	Medien	0		28.000
686 76-8	181	Zuschüsse im Rahmen der Theaterförderung	0	0	82.000
22.02.01	250		0		59.300
686 77-6	187	Zuschüsse im Rahmen der Förderung der Bildenden	0	0	120.395
22.04.01	250	Künste	0		82.010
686 79-2	182	Zuschüsse im Rahmen der Förderung der Musik	0	0	68.438
22.02.02	250		0		76.302
686 80-6	183	Zuschuss an den Heimat- und Museumsverein für	109.150	44.000	44.000
22.03.01	250	Vege sack und Umgebung e. V. Monatlich darf max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Nach dem I. Quartal d. J. wird der verbleibende veranschlagte Zuwendungsbetrag gesperrt. Die Senatorin für Finanzen kann die Ausgabebeschränkung bzw. die Sperre nach Vorlage des Testats aufheben.	109.150		44.000
686 82-2	187	Zuschuss an den Verein Spedition Rosebrock	30.000	30.000	30.800
22.04.01	250		30.000		30.000
686 86-5	187	Zuschuss an den Bremer Karneval e.V	0	0	0
22.01.01	250		0		0

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
686 88-1	187	Zuschuss an die Galerie des Westens	7.000	7.000	7.200
22.04.01	250		7.000		7.000
686 89-0	187	Zuschuss an den Verein 23/Galerie Herold	12.000	12.000	12.300
22.04.01	250		12.000		12.000
686 91-1	187	Zuschuss für den Förderpreis Kunsthandwerk	9.000	9.000	12.380
22.04.01	250		9.000		4.100
686 95-4	182	Zuschuss an Musikszene Bremen e. V.	28.000	28.000	28.700
22.02.02	250		28.000		28.000
686 96-2	182	Zuschüsse im Rahmen der Förderung zeitgenössischer	57.000	57.000	56.250
22.02.02	250	Musik	57.000		56.250
686 97-0	187	Zuschuss an den Tanz Bremen	30.000	30.000	30.000
22.02.01	250		30.000		30.000
686 98-9	187	Zuschuss an das Kontorhaus/Neue Gruppe	49.450	30.000	30.800
22.02.01	250	Kulturarbeit e.V.	49.450		30.000
686 99-7	182	Zuschuss an die Musikerinitiative Bremen	51.960	34.000	30.650
22.02.02	250		51.960		33.250
700 20-5	188	Restaurierung von Kunstwerken	30.000	30.000	10.772
22.04.01	250		30.000		22.964
790 10-7	183	Kunst im öffentlichen Raum (Baumaßnahmen)	0	30.000	9.810
22.04.01	250		0		13.962
790 40-9	439	Bauliche Maßnahmen in Bürgerhäusern und Bürger-	0	100.000	0
22.01.03	250	und Gemeinschaftszentren	0		80.000
812 11-9	183	Kunst im öffentlichen Raum (Beschaffungen)	0	0	9.470
22.04.01	250		0		2.900
812 12-7	183	Beschaffungen für die Städtische Galerie	0	0	0
22.04.01	250		0		1.600
863 30-9	187	Bürgerschaft Apollon-Stiftung	0	40.000	80.000
22.90.01	250		0		6.518
884 10-1	439	An das Sondervermögen Immobilien Bremen für die	0	0	0
22.01.03	250	Sanierung des Gustav-Heinemann-Bürgerhauses	0		128.000
893 20-8	187	Zuschuss an die Einrichtungen der freien	0	100.000	100.000
22.01.01	250	Kulturarbeit für Investitionen	0		0
893 21-6	187	Zuschuss an das Kommunalkino e.V. für Baumaßnahmen	0	0	38.707
22.04.02	250	zur Unterbringung des Kinos 46 incl. Planungsmittel	0		54.000

Kapitel 3288
Kommunale Kulturarbeit

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
		Gesamtausgaben Kapitel 3288	9.525.900	9.658.080	10.226.089
			9.525.900		10.175.162
Abschluss Kapitel 3288					
		Gesamteinnahmen Kapitel 3288	0	500	88.959
			0		57.768
		Zuschuss/Überschuss	-9.525.900	-9.657.580	-10.137.130
			-9.525.900		-10.117.394

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
3289					
Allgemeine Bewilligungen für Kulturpflege					
EINNAHMEN					
119 06-9	188	Erstattungen/Rückzahlungen von Zuwendungen	0	0	35.000
22.90.01	250		0		250
119 99-9	011	Vermischte Einnahmen	0	0	5.286
22.90.01	250		0		244
124 13-5	181	Anteilige Bewirtschaftungskosten für das Packhaus	0	0	0
22.02.01	250		0		55
261 09-4	018	Kostenerstattung durch die Bremer Volkshochschule	51.000	29.390	83.102
92.02.01	900	für Versorgungsvorsorge	51.000		87.750
	925	Siehe zu Hst. 3990/634 98-9.			
261 18-3	018	Kostenerstattung durch die Stadtbibliothek Bremen	29.000	25.700	21.401
92.02.01	900	für Versorgungsvorsorge (Ruhelohn)	29.000		24.662
	925	Siehe zu Hst. 3990/634 99-7.			
261 19-1	018	Kostenerstattung durch die Stadtbibliothek Bremen	208.000	410.120	347.319
92.02.01	900	für Versorgungsvorsorge	209.000		403.130
	925	Siehe zu Hst. 3990/634 98-9.			
261 29-9	018	Kostenerstattung durch die Musikschule Bremen	4.000	2.910	5.480
92.02.01	900	für Versorgungsvorsorge (Ruhelohn)	4.000		6.782
	925	Siehe zu Hst. 3990/634 99-7.			
261 38-8	018	Kostenerstattung durch das Übersee-Museum Bremen	45.000	40.140	35.625
92.02.01	900	für Versorgungsvorsorge (Ruhelohn)	45.000		36.702
	925	Siehe zu Hst. 3990/634 99-7.			
261 48-5	018	Kostenerstattung durch das Focke-Museum Bremen	45.000	44.520	31.314
92.02.01	900	für Versorgungsvorsorge (Ruhelohn)	45.000		53.584
	925	Siehe zu Hst. 3990/634 99-7.			
261 49-3	018	Kostenerstattung durch das Focke-Museum Bremen	22.000	20.410	22.115
92.02.01	900	für Versorgungsvorsorge	22.000		22.115
	925	Siehe zu Hst. 3990/634 98-9.			
261 50-7	018	Kostenerstattung durch das Theater Bremen	650.000	640.000	500.553
92.02.01	900	für Versorgungsvorsorge (Ruhelohn)	650.000		644.864
	925	Siehe zu Hst. 3990/634 99-7.			

Kapitel 3289
Allgemeine Bewilligungen für Kulturpflege

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
282 11-3	187	Von Dritten für Personalausgaben	185.960	185.960	223.610
22.90.01	250	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 422 10-1, 428 10-0 und 634 98-2.	185.960		277.424
		<i>Der Anschlag wurde wie folgt ermittelt:</i>			
		<i>Besoldung</i>		44.200	
		<i>Entgelte</i>		112.600	
		<i>Versorgungszuschlag</i>		29.160	
		<i>Gesamt</i>		185.960	
282 12-1	183	Zuschüsse der Arbeitsstelle Provenienzrecherche/-	0	0	12.500
22.03.01	250	forschung	0		2.500
		Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 686 71-0.			
359 01-9	851	Entnahme aus der Budgetrücklage	0	0	0
22.90.01	250		0		0
	900				
359 03-5	851	Entnahme aus der investiven Budgetrücklage	0	0	120.000
22.90.01	250		0		0
	900				
		Gesamteinnahmen Kapitel 3289	1.239.960	1.399.150	1.443.305
			1.240.960		1.560.061

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
AUSGABEN					
422 10-1	188	Besoldung der vormals abgeordneten Lehrkräfte	73.360	73.360	73.070
22.90.01	250		73.360		133.811
	925				
		1. Ausgaben bei 422 10-1, 428 10-0 und 634 98-2 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 282 11-3 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 428 10-0 und 634 98-2.			
422 29-2	188	Nachversicherung für ausgeschiedene Beamte	14.200	14.200	0
22.90.01	250		14.340		0
	925				
		Die in § 4 Haushaltsgesetz geregelte produktgruppeninterne gegenseitige Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
428 10-0	188	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	112.600	112.600	127.507
22.90.01	250	für die vormals abgeordneten Lehrkräfte	112.600		124.121
	925				
		Siehe zu 422 10-1.			
432 22-0	018	Versorgungsbezüge der Beamten (Produktplan Kultur)	122.780	104.820	119.970
92.02.01	900		127.860		77.538
	925				
432 29-8	018	Versorgungsbezüge der Beamten aus ausgegliederten	2.306.860	2.160.210	2.107.082
92.02.01	900	Kulturbereichen	2.370.930		1.929.797
	925				
435 29-7	018	Versorgungsbezüge der Angestellten aus	0	20.610	18.960
92.02.01	900	ausgegliederten Kulturbereichen	0		19.810
	925				
436 29-3	018	Versorgungsbezüge nach dem Bremischen	0	330.180	891.544
92.02.01	900	Ruhelohngesetz aus ausgegliederten Kulturbereichen	0		876.719
	925				
438 09-1	018	Versorgungsbezüge der Arbeitnehmerinnen und	894.810	0	0
92.02.01	900	Arbeitnehmer aus ausgegliederten Kulturbereichen	873.300		0
	925				
441 22-0	841	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger	3.250	2.060	2.991
22.90.01	250	und dgl.	3.350		6.639
	928				
446 22-1	018	Beihilfen für Versorgungsempfänger und dgl.	63.440	3.120	19.264
92.02.01	900	(Produktplan Kultur)	66.040		5.669
	928				
446 29-9	018	Beihilfen für Versorgungsempfänger und dgl. aus	255.180	205.470	171.606
92.02.01	900	ausgegliederten Kulturbereichen	265.630		174.667
	928				
517 06-4	188	Versicherungen und Abgaben für Grundstücke	39.780	40.000	41.433
22.90.01	250		39.980		43.117

Kapitel 3289
Allgemeine Bewilligungen für Kulturpflege

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
532 10-1	188	Kosten für die Weiterentwicklung des barriere-	0	11.000	0
22.90.01	250	freien Stadtführers	0		0
532 20-9	187	Kosten für den digitalen Wegweiser	40.000	0	0
22.90.01	250		40.000		0
564 01-1	183	Zinsausgaben an Sondervermögen	18.220	22.260	26.130
22.99.05	250	(Übersee-Museum)	14.020		30.000
634 98-2	813	Zuführung an die Anstalt für Versorgungsvorsorge	0	0	11.921
22.90.01	250	Siehe zu 422 10-1.	0		0
686 11-7	183	Zuschuss an die Stiftung Übersee-Museum Bremen	1.891.170	1.643.670	1.643.670
22.99.05	250	für Sachausgaben	1.891.170		1.643.670
686 12-5	183	Zuschuss an die Stiftung Übersee-Museum Bremen	2.800.900	2.673.000	2.732.420
22.99.05	250	für Personalausgaben 1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.	2.800.900		2.620.000
686 14-1	183	Zuschuss an die Stiftung Übersee-Museum für	49.000	49.000	53.780
22.99.05	250	vormals abgeordnete Lehrer	49.000		102.000
686 21-4	183	Zuschuss an die Stiftung Focke-Museum Bremen	444.970	444.970	444.970
22.99.04	250	für Sachausgaben	444.970		444.970
686 22-2	183	Zuschuss an die Stiftung Focke-Museum Bremen	1.818.900	1.739.000	1.779.300
22.99.04	250	für Personalausgaben 1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.	1.818.900		1.739.000
686 31-1	152	Zuschuss an den Eigenbetrieb Bremer	67.000	67.000	67.000
22.99.03	250	Volkshochschule für Sachausgaben	67.000		67.000
686 32-0	152	Zuschuss an den Eigenbetrieb Bremer	2.891.900	2.686.000	2.778.646
22.99.03	250	Volkshochschule für Personalausgaben 1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.	2.894.200		2.686.000
686 41-9	186	Zuschuss an den Eigenbetrieb Stadtbibliothek	2.666.000	2.666.000	2.683.760
22.99.01	250	Bremen für Sachausgaben	2.666.000		2.666.000
686 42-7	186	Zuschuss an den Eigenbetrieb Stadtbibliothek	6.312.200	5.977.000	6.127.820
22.99.01	250	Bremen für Personalausgaben 1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.	6.321.100		5.977.000
686 51-6	185	Zuschuss an den Eigenbetrieb Musikschule Bremen	1.030	1.030	1.030
22.99.02	250	für Sachausgaben	1.030		1.030

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
686 52-4	185	Zuschuss an den Eigenbetrieb Musikschule Bremen	1.747.100	1.651.000	1.692.800
22.99.02	250	für Personalausgaben 1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.	1.747.100		1.651.000
686 60-5	183	Zuschüsse zur Förderung von Projekten der Museen	0	0	0
22.03.01	250		0		7.500
686 71-0	183	Zuschüsse für Projekte zur Provenienzforschung	0	0	12.500
22.03.01	250	Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 282 12-1 geleistet werden.	0		2.500
686 91-5	187	Projektförderungen im Kulturbereich	174.300	350.000	0
22.90.01	250	1. Die Mittel sind gesperrt. 2. Über die Aufhebung der Sperre entscheidet der Haushalts- und Finanzausschuss nach Entscheidung durch die Fachdeputation.	398.340		0
725 20-1	187	Planungsmittel und Drittmittelakquise	0	42.000	0
22.90.01	250		0		0
799 99-0	882	Mehrausgaben (investiv)	0	1.200.000	0
22.90.01	250		0		0
884 03-2	183	An das Sondervermögen Immobilien Technik, Tilgung	102.000	97.750	93.870
22.99.05	250	auf Sanierungskredit (Übersee-Museum)	106.000		90.000
891 10-1	183	An das Sondervermögen Immobilien und Technik für	0	0	0
22.99.05	250	Sanierung/Modernisierung Übersee-Museum	0		577.000
893 70-8	183	Zuschuss an die Stiftung Übersee-Museum Bremen für	776.000	833.000	833.000
22.99.05	250	Investitionen Die Mittel sind gesperrt. Über die Aufhebung der Sperre entscheidet die Senatorin für Finanzen nach Vorlage der Planungsunterlagen gem. § 24 Abs. 2 LHO.	310.000		833.000
893 71-6	183	Zuschuss an die Stiftung Focke-Museum Bremen für	248.000	381.000	381.000
22.99.04	250	Investitionen Die Mittel sind gesperrt. Über die Aufhebung der Sperre entscheidet die Senatorin für Finanzen nach Vorlage der Planungsunterlagen gem. § 24 Abs. 2 LHO.	381.000		381.000
893 72-4	152	Zuschuss an den Eigenbetrieb Volkshochschule	161.000	172.000	355.000
22.99.03	250	Bremen für Investitionen Die Mittel sind gesperrt. Über die Aufhebung der Sperre entscheidet die Senatorin für Finanzen nach Vorlage der Planungsunterlagen gem. § 24 Abs. 2 LHO.	161.000		172.000
893 73-2	186	Zuschuss an den Eigenbetrieb Stadtbibliothek	287.000	498.000	593.000
22.99.01	250	Bremen für Investitionen Die Mittel sind gesperrt. Über die Aufhebung der Sperre entscheidet die Senatorin für Finanzen nach Vorlage der Planungsunterlagen gem. § 24 Abs. 2 LHO.	387.000		498.000
893 74-0	185	Zuschuss an den Eigenbetrieb Musikschule	0	49.000	21.000
22.99.02	250	Bremen für Investitionen Für 2017: Die Mittel sind gesperrt. Über die Aufhebung der Sperre entscheidet die Senatorin für Finanzen nach Vorlage der Planungsunterlagen gem. § 24 Abs. 2 LHO.	45.000		49.000

Kapitel 3289
Allgemeine Bewilligungen für Kulturpflege

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2016	Anschlag 2015	IST 2014
			2017	EUR	
919 01-4	851	Zuführung an die Budgetrücklage	0	0	2.799
22.90.01	250		0		0
	900				
919 03-0	851	Zuführung an die investive Budgetrücklage	0	0	36.168
22.90.01	250		0		120.000
	900				
973 20-5	882	Globale Mehrausgaben aus Citytax Mehreinnahmen	0	0	0
22.90.01	250		0		0
974 99-6	883	Minderausgabe	0	-1.200.000	0
22.90.01	250		0		0
980 10-4	892	An Hst. 3754/380 10-0 für die Weiterentwicklung	0	0	11.000
22.90.01	250	des barrierefreien Stadtführers	0		11.000
986 01-3	892	An Hst. 0251/386 01-3 für die Wahrnehmung	2.821.220	2.821.220	2.821.220
22.90.01	250	von Gemeindeaufgaben	2.821.220		2.847.720
		<i>Der Anschlag wurde wie folgt ermittelt:</i>			
		0250 Behörde des Senators für Kultur	2.266.155 Euro		
		0256 Landesamt für Denkmalpflege	206.065 Euro		
		0258 Staatsarchiv	349.000 Euro		
		Zusammen:	2.821.220 Euro		
Gesamtausgaben Kapitel 3289			29.204.170	27.941.530	28.777.232
			29.312.340		28.608.279
Abschluss Kapitel 3289					
Gesamteinnahmen Kapitel 3289			1.239.960	1.399.150	1.443.305
			1.240.960		1.560.061
Zuschuss/Überschuss			-27.964.210	-26.542.380	-27.333.926
			-28.071.380		-27.048.218